

Eine Recherche des ACE Auto Club Europa  
Stand: August 2009

## **Rotlicht- / Stoppschild-Verstöße**

1. Recherche-Schwerpunkte
- 2.a. Verstöße gegen die Haltepflicht an roten Ampeln
- 2.b. Verstöße gegen die Haltepflicht an roten Ampeln als Unfallursache
- 3.a. Verstöße gegen die Haltepflicht an Stoppschilder
- 3.b. Verstöße gegen die Haltepflicht an Stoppschilder als Unfallursache
4. Unfallverursacher nach Alter und Geschlecht
5. Umfrage bei Polizei und Länderministerien

## 1. Recherche-Schwerpunkte

Im Oktober 2008 wurde eine bundesweite Umfrage zum Thema: **Verstöße gegen die Haltepflicht an Roten Ampeln und Stoppschildern** durchgeführt. Angesprochen wurden alle Innenministerien der Länder bzw. die zuständigen Landespolizeipräsidien sowie 20 zufällig ausgewählte, nachgeordnete Polizeidirektionen und -dienststellen.

Die Fragestellung konzentrierte sich auf folgende Schwerpunkte:

- 1) Anzahl der Verstöße gegen die Haltepflicht an roten Ampeln in den Jahren 2006 und 2007.
- 2) Anzahl der durch Rotlicht-Verstöße verursachten Unfälle inklusive der Unfallfolgen in beiden Jahren.
- 3) Anzahl der Verstöße gegen die Haltepflicht an Stoppschildern in den Jahren 2006 und 2007.
- 4) Anzahl der durch Stoppschild-Verstöße verursachten Unfälle inklusive der Unfallfolgen in beiden Jahren.

Ergänzend wurden das Kraftfahrt-Bundesamt sowie das Statistische Bundesamt (Destatis) um Zahlen zu Neueinträgen ins Flensburger Verkehrszentralregister bzw. zu Unfallzahlen und -ursachen gebeten.

## 2.a. Verstöße gegen die Haltepflicht an roten Ampeln

Das im gesamten Bundesgebiet bei der Unfallaufnahme zum Einsatz kommende Unfallursachenverzeichnis führt Rotlicht-Verstöße unter verschiedenen Ursachenbeschreibungen auf. Die Differenzierung nach Tatbestandsnummern (TBNR) dient gleichzeitig als Grundlage, in welcher Form ein Verstoß geahndet wird.

Aus dem Verkehrszentralregister (VZR) Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) geht die Anzahl der Neueinträge in den Jahren 2006 und 2007 hervor. Danach wurde im Jahr 2007 gegenüber dem Vorjahr eine leichte Zunahme der geahndeten Verstöße auf 290.076 verzeichnet. Den Löwenanteil machen "einfache" Rotlichtverstöße ohne Gefährdung anderer oder Unfall aus.

TBNR	Ursachenbeschreibung	Gesetzliche Grundlage	Ahndung	Einträge VZR	
				2006	2007
137600	Sie missachteten das Rotlicht der Lichtzeichenanlage	§ 37 Abs. 2, § 49 StVO; § 24 StVG; 132 BKat	3 Punkte 90,00 €	225 879	230 745
137601	Sie missachteten das Rotlicht der Lichtzeichenanlage und gefährdeten dadurch andere.	§ 37 Abs. 2, § 1 Abs. 2, § 49 StVO; § 24, § 25 StVG; 132.1 Bkat; § 4 Abs. 1 BKatV; § 19 OWiG	4 Punkte 200,00 € 1 M Fv	509	527
137602	Sie missachteten das Rotlicht der Lichtzeichenanlage. Es kam zum Unfall.	§ 37 Abs. 2, § 1 Abs. 2, § 49 StVO; § 24, § 25 StVG; 132.1 Bkat; § 4 Abs. 1 BKatV; § 19 OWiG	4 Punkte 240,00 € 1 M Fv	6 686	6 529
137618	Sie missachteten das Rotlicht der Lichtzeichenanlage. Die Rotphase dauerte bereits länger als 1 Sekunde an.	§ 37 Abs. 2, § 49 StVO; § 24, § 25 StVG; 132.2 BKat; § 4 Abs. 1 BkatV	4 Punkte 200,00 € 1 M Fv	50 042	50 095
137619	Sie missachteten das Rotlicht der Lichtzeichenanlage und gefährdeten dadurch andere. Die Rotphase dauerte bereits länger als 1 Sekunde an.	§ 37 Abs. 2, § 1 Abs. 2, § 49 StVO; § 24, § 25 StVG; 132.2.1 Bkat; § 4 Abs. 1 BKatV; § 19 OWiG	4 Punkte 320,00 € 1 M Fv	699	646
137620	Sie missachteten das Rotlicht der Lichtzeichenanlage. Es kam zum Unfall. Die Rotphase dauerte bereits länger als 1 Sekunde an.	§ 37 Abs. 2, § 1 Abs. 2, § 49 StVO; § 24, § 25 StVG; 132.2.1 Bkat; § 4 Abs. 1 BKatV; § 19 OWiG	4 Punkte 360,00 € 1 M Fv	1 458	1 534
			<b>gesamt:</b>	<b>285 273</b>	<b>290 076</b>

## 2.b. Verstöße gegen die Haltepflicht an roten Ampeln als Unfallursache

Die in den jährlich erscheinenden Unfallberichten des Statistischen Bundesamts (Destatis) veröffentlichten Zahlen stützen sich zwar auf die polizeiliche Auswertung von Unfällen, gehen aber bei der statistischen Darstellung nicht von den Kriterien des Unfallursachenverzeichnisses aus.

So werden durch Nichtbeachten der Lichtzeichen verursachte Unfälle unter einer Rubrik mit Unfällen geführt, denen das Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte zugrunde liegt. Letzteres fällt jedoch nach übereinstimmender Aussagen mehrerer Polizeidienststellen kaum ins Gewicht.

Bundesweit wurden im Jahr 2007 7.221 Unfälle mit Personenschaden gezählt, was einer leichten Zunahme gegenüber 2006 entspricht. Fast 90 Prozent der Unfälle passierte im innenörtlichen Bereich.

Gravierend ist die Zunahme der an roten Ampeln getöteten verunglückten: Deren Zahl stieg um über ein Drittel von 40 auf 55 Personen. Während außerorts zumindest die Zahl der Verletzten zurück ging, stieg sie im innerörtlichen Verkehr durch Rotlichtverstöße leicht an.

### Unfälle durch Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen

Ursache/ Ortslage	Jahr	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte				Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden
			gesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
gesamt	2007	7 221	10 396	55	1 422	8 919	3 235
	2006	7 068	10 223	40	1 385	8 798	3 249
innerorts	2007	6 334	8 936	40	1 147	7 739	2 789
	2006	6 152	8 652	30	1 093	7 529	2 767
außerorts	2007	887	1 470	15	275	1 180	446
	2006	916	1 571	10	292	1 269	482

Wird bei den Unfallzahlen beider Jahre verglichen, mit welchem Verkehrsmittel die Unfallverursacher unterwegs waren fallen mehrere Punkte ins Auge:

- 1) Bei den durch PKW durch Rotlichtverstöße verursachten Unfälle stieg die Anzahl der Getöteten von 17 auf 31 an. Dabei ist eine Steigerung des Risikos sowohl im Stadtverkehr als auch außerhalb geschlossener Ortschaften rapide zu beobachten.
- 2) Um ein Drittel stieg die Zahl der Toten, die durch ein Fehlverhalten von Fahrradfahrern verursacht wurde. Nicht nur im innerörtlichen Bereich, sondern auch auf Landstraßen.
- 3) Während die durch Motorradfahrer verursachten Rotlicht-Unfälle mit Personenschaden leicht zurück gingen gibt es in diesem Bereich bei Mofas und Mopeds eine deutliche Zunahme.

Fehlverhalten der Fahrzeugführer nach Art der Verkehrsbeteiligung und Unfallschwere

Ursache/ Ortslage	Unfälle mit...	Jahr	Gesamt	Kfz, ges.	Mofas, Mopeds	Motorräder	Pkw	Busse	Güter- verkehr	Landw. Zugmaschinen	Radfahrer, ges	Radfahrer, 6-14 J.
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	schw. Sachschaden	2007	3 501	3 463	10	15	3 122	10	272	1	18	2
		2006	3 518	3 474	13	14	3 176	7	234	6	23	3
	Personenschaden	2007	7 619	6 164	130	143	5 352	39	425	6	1 408	213
		2006	7 409	5 977	115	161	5 148	35	449	5	1 376	217
	Getöteten	2007	59	41	2	2	31	1	2	1	18	3
		2006	38	26	-	2	17	-	7	-	12	1
innerorts	schw. Sachschaden	2007	3 019	2 983	9	14	2 708	8	213	1	17	2
		2006	2 986	2 943	12	13	2 714	7	174	4	23	3
	Personenschaden	2007	6 667	5 277	116	124	4 625	35	313	5	1 244	202
		2006	6 431	5 051	105	136	4 375	34	345	4	1 328	205
	Getöteten	2007	42	28	-	1	22	1	1	1	14	3
		2006	30	18	-	2	12	-	4	-	12	1
außerorts	schw. Sachschaden	2007	482	480	1	1	414	2	59	-	1	-
		2006	532	531	1	1	462	-	60	2	-	-
	Personenschaden	2007	952	887	14	19	727	4	112	1	64	11
		2006	978	926	10	25	773	1	104	1	48	12
	Getöteten	2007	17	13	2	1	9	-	1	-	4	-
		2006	8	8	-	-	5	-	3	-	-	-

### **3.a. Verstöße gegen die Haltepflicht an Stoppschildern**

Einfache Verstöße gegen die Haltepflicht an Stoppschildern werden nicht gesondert erfasst, da sie nicht Bußgeldpflichtig sind.

Bußgeld und ein Eintrag ins Verkehrszentralregister schlagen sich erst dann in den Statistiken nieder, wenn es dadurch zu einer Behinderung oder Gefährdung bzw. zu einem Unfall kommt. Selbst dann werden Stoppschildverstöße nicht eigenständig aufgeführt, sondern zusammen mit anderen Vorfahrts-Verletzungen (Verstoß gegen die Vorfahrtsregelung durch das Schild: Vorfahrt achten).

Laut Verkehrszentralregister (VZR) des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) stieg die Zahl der Neueinträge wegen nicht beachteter Vorfahrtszeichen im Jahr 2007 leicht an. Die überwältigende Masse der Einträge ist auf Unfälle zurück zu führen.

In diesem Zusammenhang lohnt der direkte Vergleich mit den Bußgelderhebungen an roten Ampeln: Während dort im Jahr 2007 gut 8 000 Unfälle geahndet wurden waren es an Stoppschildern und Vorfahrt-achten-Zeichen mehr als zehnmal so viel – über 82.000!

Zusätzlich zur Anzahl der Vorfahrts-Verletzungen wurde auch der Verstoß gegen das Stoppen an der Haltelinie abgefragt. Die Zahl der Einträge fällt jedoch nicht ins Gewicht.

Einträge ins VZR in den Jahren 2006 und 2007:

TBNR	Ursachenbeschreibung	Gesetzliche Grundlage	Ahndung	Einträge VZR	
				2006	2007
108112	Sie missachteten die Vorfahrt des bevorrechtigten Fahrzeugs, so dass ein Anderer wesentlich behindert wurde. Vorfahrtregelung durch Zeichen 205/206.	§ 8 Abs. 2, § 49 StVO; § 24 StVG; 33 BKat	1 Punkt 25,00 €	6	3
108606	Sie missachteten die Vorfahrt des bevorrechtigten Fahrzeugs, so dass ein Vorfahrtberechtigter gefährdet wurde. Vorfahrtregelung durch Zeichen 205/206.	§ 8 Abs. 2, § 49 StVO; § 24 StVG; 34 BKat	3 Punkte 50,00 €	2 243	2 124
108607	Sie missachteten die Vorfahrt des bevorrechtigten Fahrzeugs. Es kam zum Unfall. Vorfahrtregelung durch Zeichen 205/206.	§ 8 Abs. 2, § 1 Abs. 2, § 49 StVO; § 24 StVG; 34 BKat; § 3 Abs. 3 BKatV; § 19 OWiG	3 Punkte 60,00 €	80 860	82 531
			<b>gesamt:</b>	<b>83 109</b>	<b>84 658</b>
141248	Sie hielten nicht an der Haltlinie (Zeichen 294).	§ 41 Abs. 3, § 49 StVO; § 24 StVG; 154 BKat	1 Punkt 10,00 €	7	3

### 3.b. Verstöße gegen die Haltepflicht an Stoppschildern als Unfallursache

Die Anzahl der Unfälle an Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen blieb 2007 im Vergleich zu 2006 auf etwa gleichbleibendem Niveau. Mit 43 089 Unfällen mit Personenschaden gab es eine geringfügige Steigerung um 497 Fälle gegenüber dem Vorjahr.

Während die Zahl der tödlich verletzten Unfallopfer von 405 auf 358 zurück ging, stieg die Zahl der Verletzten leicht an. Dabei ist die Tendenz bei den Unfallfolgen von Unfällen, die außerorts passierten positiver als jener in geschlossenen Ortschaften.

Bedenklich stimmt dennoch, dass knapp ein Drittel der hier aufgeführten Unfälle außerhalb geschlossener Ortschaften geschahen.

#### Unfälle durch Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen

Ursache/ Ortslage	Jahr	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte				Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden
			gesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
gesamt	2007	43 089	58 109	358	8 745	49 006	20 430
	2006	42 592	57 396	405	8 695	48 296	20 559
innerorts	2007	31 801	39 750	86	4 791	34 873	15 038
	2006	31 168	38 860	90	4 736	34 034	15 000
außerorts	2007	11 288	18 359	272	3 954	14 133	5 392
	2006	11 424	18 536	315	3 959	14 262	5 559

Bei einem Vergleich der Unfallzahlen beider Jahre unter Berücksichtigung der Verkehrsmittel der Unfallverursacher ist fest zu stellen, dass trotz einer Zunahme der Unfälle die Anzahl der Getöteten zurück gegangen ist.

Einige Zahlen, deren gesonderte Erwähnung sinnvoll ist:

- 1) Erfreulich ist die Bilanz vor allem bei den durch PKW verursachten Unfälle, wo die Zahl der Todesopfer von 235 auf 210 sank.
- 2) Auch bei den Fahrradfahrern ist eine positive Entwicklung zu verzeichnen, hier wurden 18 Radler weniger als im Jahr zuvor getötet.
- 3) Eine deutliche Zunahme der Unfälle mit Personenschaden war dagegen bei den Güterkraftfahrzeugen zu verzeichnen.

Fehlverhalten der Fahrzeugführer nach Art der Verkehrsbeteiligung und Unfallschwere

Ursache/ Ortslage	Unfälle mit...	Jahr	Gesamt	Kfz, ges.	Mofas, Mopeds	Motorräder	Pkw	Busse	Güter- verkehr	Landw. Zugmaschinen	Radfahrer, ges	Radfahrer, 6-14 J.
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	schw. Sachschaden	2007	20 474	20 426	93	70	18 902	52	1 174	67	17	1
		2006	20 604	20 530	85	71	19 122	53	1 075	63	27	3
	Personenschaden	2007	43 156	40 591	638	404	36 542	144	2 544	162	2 453	580
		2006	42 669	40 085	673	408	36 126	171	2 377	180	2 459	651
	Getöteten	2007	336	274	14	9	210	2	29	8	61	4
		2006	383	240	12	9	235	3	21	5	52	2
innerorts	schw. Sachschaden	2007	15 070	15 034	69	45	14 063	35	744	30	14	-
		2006	15 035	14 984	62	48	14 054	37	714	28	20	1
	Personenschaden	2007	31 854	29 775	485	276	27 075	104	1 670	58	1 991	507
		2006	31 225	29 143	501	257	26 582	119	1 507	70	1 980	562
	Getöteten	2007	81	62	2	1	48	2	7	1	18	1
		2006	90	63	4	-	48	3	8	-	27	4
außerorts	schw. Sachschaden	2007	5 404	5 392	24	25	4 839	17	430	37	3	1
		2006	5 569	5 546	23	23	5 068	16	361	35	7	2
	Personenschaden	2007	11 302	10 816	153	128	9 467	40	874	104	462	73
		2006	11 444	10 942	172	151	9 544	52	870	110	479	89
	Getöteten	2007	255	212	12	8	162	-	22	7	43	3
		2006	293	240	12	9	187	3	21	5	52	2

#### 4. Unfallverursacher nach Alter und Geschlecht

Ergänzend noch ein Blick auf Alter und Geschlecht der Unfallverursacher.

Die Gesamtzahl der Unfallverursacher lässt sich etwa im Verhältnis 3:2 = Mann:Frau feststellen. Unterproportional sind Frauen über 55 Jahren in Unfälle durch Rotlichtverstöße- bzw. Vorfahrts-Verletzungen verwickelt.

Auffallend ist, dass Frauen offenbar eine größere Gesetzestreue an den Tag legen, wenn es um die Beachtung von Lichtzeichenanlagen geht.

Bei beiden Geschlechtern weist die Altersklasse zwischen 35 und 45 Jahren die größte Delikthäufigkeit auf.

##### Fehlverhalten der Fahrzeugführer nach Altersgruppen bei Unfällen mit Personenschaden

	Ursache	Jahr	ges.	15-18	18-21	21-25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-75	75 +
m ä n n l i c h	Vorfahrt, Vorrang	2007	28 412	24	2 722	2 365	4 398	5 134	4 427	3 348	3 481	2 226
		2006	27 857	16	2 587	2 489	4 397	5 142	4 278	3 382	3 222	2 046
	dar.: Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	2007	21 164	17	2 076	1 717	3 092	3 724	3 344	2 544	2 671	1 777
		2006	20 864	13	1 990	1 835	3 175	3 773	3 168	2 574	2 506	1 611
	dar.: Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	2007	3 353	1	257	298	636	614	485	384	417	226
		2006	3 259	3	252	312	579	607	483	377	368	237
w e i b l i c h	Vorfahrt, Vorrang	2007	19 076	16	2 036	1 757	3 309	4 306	3 291	2 009	1 466	785
		2006	18 690	15	1 971	1 790	3 298	4 338	3 248	1 869	1 386	662
	dar.: Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	2007	14 697	11	1 597	1 330	2 506	3 309	2 533	1 548	1 144	640
		2006	14 563	12	1 557	1 402	2 476	3 388	2 556	1 448	1 104	537
	dar.: Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	2007	1 849	2	159	197	327	398	329	197	151	82
		2006	1 748	1	164	157	343	363	320	194	130	63

## 5. Umfrage bei Polizei und Länderministerien

Im Gegensatz zu KBA und Destatis konnten nur wenige Länder-Innenministerien und Polizeidienststellen mit vollständigem Zahlenmaterial zum Thema aufwarten. Als Begründung dafür müssen folgende Faktoren fest gehalten werden:

- 1) Polizeidienststellen – offenbar aber auch die Länderministerien – führen häufig keine internen Statistiken.
- 2) Rotlicht-Verstöße, die von stationären Anlagen erfasst werden, fallen in einigen Bundesländern (z.B. Niedersachsen und NRW) in den Zuständigkeitsbereich der Kommunen.
- 3) Einfache Stoppschild-Verstöße werden nur einem Verwarnungsgeld geahndet und finden deshalb in den Bußgeldstatistiken keinen Niederschlag.
- 4) In den Unfallstatistiken werden durch das Nichtbeachten der Lichtzeichen verursachte Unfälle zusammen mit Unfällen durch Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte geführt.
- 5) Stoppschildverstöße werden, wenn es zum Unfall kommt, zusammen mit Missachtung des Verkehrsschildes: Vorfahrt achten geführt. Eine Differenzierung ist nicht möglich.

Einen ersten Eindruck über die Situation vor Ort konnten die folgenden Innenministerien bzw. Dienststellen ermöglichen:

Innenministerium Baden-Württemberg

<b>Ursache/ Ortslage</b>	<b>Jahr</b>	<b>Unfälle gesamt</b>	<b>Getötete</b>	<b>Schwer- verletzte</b>	<b>Leicht- verletzte</b>
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	2007	1 794	7	132	944
	2006	1 871	5	147	1 031

Innenministerium Bayern

<b>Ursache/ Ortslage</b>	<b>Jahr</b>	<b>Verstöße</b>	<b>Unfälle gesamt</b>
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	2007		1 145
	2006		2 626
Verstoß gegen die Haltepflicht an roten Ampeln	2007	39 284	
	2006	40 652	
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	2007		13 421
	2006		17 529
Verstoß gegen die Haltepflicht an Stoppschildern	2007	13 961	
	2006	18 344	

Polizeipräsidium Berlin

Ursache/ Ortslage	Jahr	Verstöße	Unfälle gesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	2007	44 237	1 503	2	81	622
	2006	37 083	1 442	7	73	686
Verstoß gegen die Haltepflicht an roten Ampeln	2007	44 237				
	2006	37 083				

Innenministerium Mecklenburg-Vorpommern

Ursache/ Ortslage	Jahr	Verstöße	Unfälle m. Personenschaden	Getötete
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	2007		121	1
	2006		121	1
Verstoß gegen die Haltepflicht an roten Ampeln	2007	3 279 *		
	2006	3 780 *		
Verstoß gegen die Haltepflicht an Stoppschildern	2007	802		
	2006	1 213		

\*: inkl. Fußgänger und Gelb-Verstöße

Innenministerium NRW

Ursache/ Ortslage	Jahr	Unfälle gesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	2007	3 134	12	409	2 308
	2006	3 010	6	427	2 191
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	2007	14 057	63	1 702	9 127
	2006	13 673	71	1 649	9 000

Von den nachgeordneten Dienststellen sahen sich folgende in der Lage, konkrete Zahlen zu liefern:

Polizeipräsidium Frankfurt/ Main

Ursache/ Ortslage	Jahr	Unfälle gesamt (davon unter Alkohol- oder Drogeneinfluss)	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	2007	366 (17)	2	35	186
	2006	315 (10)	0	24	192
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	2007	688 (13)	0	33	288
	2006	712 (20)	1	31	304

Polizeidirektion Hannover

Ursache/ Ortslage	Jahr	Unfälle gesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	2007	387	0	22	262
	2006	356	2	29	255

Polizeinspektion Hildesheim/ Niedersachsen

Ursache/ Ortslage	Jahr	Unfälle gesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	2007	37	1	5	28
	2006	65	0	7	47

## Schutzbereich Potsdam

<b>Ursache/ Ortslage</b>	<b>Jahr</b>	<b>Verstöße</b>	<b>Unfälle gesamt</b>	<b>Getötete</b>	<b>Schwer- verletzte</b>	<b>Leicht- verletzte</b>
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	2007		48	0	4	19
	2006		63	1	6	32
Verstoß gegen die Haltepflicht an roten Ampeln	2007	4 855				
	2006	2 758				
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	2007		395	1	10	128
	2006		344	0	8	94